

# Von Franz Michael und seinen engagierten Nachkommen



Literatur am Bahnhof Feldkirch



Schreiben muss keine einsame Tätigkeit sein



Lesung Arno Geiger



Poesie International, Spielboden Dornbirn

**Bücherwürmer sind willkommen. Auch dieses Jahr finden wieder die „Lesewochen 2007“ statt. In der Stadtbücherei Dornbirn werden in einem Falblatt im Laufe eines Monats 23 Programmpunkte der Lesewochen angekündigt. Der Umgang mit Literatur und den Literaturschaffenden ist „für große und kleine Leseleute“ nach wie vor sehr spannend. Der große Vorarlberger Literat, Franz Michael Felder, hätte wohl seine Freude beim Anblick der großen Schar von Leseratten.**

Von Franz-Paul Hammling

Vorarlberg liest gern. Der Beweis dafür ist das umfangreiche Angebot, dass es heute Dank der großen Nachfrage gibt. Ein Blick auf den Programmkalender bestätigt die Vielfalt der literarischen Veranstaltungen. Ein kleiner Auszug:

- In der Bludenzer Remise veranstaltet Wolfgang Maurer ein Literaturgespräch über Christoph Ransmayrs neuen Roman „Der fliegende Berg“.
- In der Kulturwerkstatt Kammgarn in Hard werden Texte von Robert Gernhardt, Bert Brecht, Peter Weiss, Bernhard Schlink und vieles mehr gelesen.
- Die Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz bietet gleich auf zwei Schienen Literaturveranstaltungen an: einmal im Kuppelsaal an der Fluherstraße, außerdem im Foyer des Theaters am Kornmarkt, ausgerichtet durch das „Franz-Michael-Felder-Archiv“.

*„Literatur ist der Versuch, das Leben und die Welt, in der es stattfindet, zu verstehen.“*

Arno Geiger, Schriftsteller



- Im Theater KOSMOS im Bregenzer Fabrikgelände „Schoeller2 Welten“ gibt Ingo Springenschmid Gelegenheit, junge Vorarlberger Autoren kennen zu lernen. Vom Bregenzer Max Lang, Jahrgang 1986, ist dort Ende des letzten Jahres mit großem Erfolg das Bühnenstück „Herbst und Winter“ uraufgeführt worden.

## Zeitschriften und Literaturpreise

Literatur hat einen Platz. Die Literaturzeitschrift „V“ und „Miromente – Zeitschrift für Gut und Bös“ informieren alle Interessenten über Veranstaltungen und mehr. Erstere wird seit 1998 von LITERATUR VORARLBERG,

### Literatur im Internet

Literatur Vorarlberg

- I [www.literatur-vorarlberg.at](http://www.literatur-vorarlberg.at)
- LiLi- Forum für Literaturschaffende und Literaturinteressierte
- I [www.volksliedwerk-vlbg.at](http://www.volksliedwerk-vlbg.at)

### So erreichen Sie uns

#### Amt der Vorarlberger Landesregierung

- Abteilung Kultur, Barbara Neyer  
Römerstraße 24, 6900 Bregenz
- T +43 (0)5574/511-22311
  - E [barbara.neyer@vorarlberg.at](mailto:barbara.neyer@vorarlberg.at)
  - I [www.vorarlberg.at/kultur](http://www.vorarlberg.at/kultur)

dem früheren „Vorarlberger Autorenverband“, herausgegeben. Sie behandelt in der Nummer 19/20 das Thema „Drehbücher“. „Miromente – Zeitschrift für Gut und Bös“, wird von Wolfgang Mörrh, Daniela Egger, Kurt Bracharz und Ulrich Gabriel herausgegeben.

Sie besticht durch ihre wunderbare Optik. Literatur ganz groß. Literaturpreise in Vorarlberg:

- Die Marktgemeinde Hard hat den „Harder Literaturpreis“ bisher achtmal ausgeschrieben.
- In Feldkirch wird seit einigen Jahren der auch international beachtete „Feldkircher Lyrikpreis“ verliehen. Die Literaturgruppe des Theaters am Saumarkt ist dafür zuständig.

### Literatur – überall

Warten kann Spaß machen. Das zeigt der „Literaturbahnhof“ in Feldkirch, der Dank Erika Kronabitter entstanden ist. Statt Banner mit Allerweltswerbung liest der Reisende die Namen von Autorinnen und Autoren.

Der Literaturterminal bietet auch gleich Textproben aus verschiedensten Werken.

Eine weitere literarische Aktion hat Hanno Loewy wieder ins Leben gerufen. Und zwar wurde die historische „Lese-gesellschaft“ im Jüdischen Museum in Hohenems erfolgreich wiederbelebt. Die Mitglieder reisen zum Teil bis von Zürich an.

Ein weiteres Highlight gab es beim Dornbirner Spielboden. Hier ging im April zum neunten Mal das Lyrikfestival POESIEINTERNATIONAL über die Bühne. In einschlägigen Kreisen genießt das Festival weltweit Reputation. Bisher wurden über 200 Dichterinnen und Dichter aus allen Erdteilen vorgestellt.

### Literatur lebt – Autoren und Publikum

„Ma kennt anand“ das gilt auch für die Vorarlberger Autorinnen und Autoren. Viele der literarischen Nachfahren des Franz-Michael Felder aus Schopperrau sind bekannt bis berühmt. Auch die Riege der Mundartautoren ist den Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern geläufig. Die literarischen Namen sind nicht nur in der „Megacity Rheintal“ bekannt, sondern auch abseits größerer Ortschaften. Zwei Beispiele für

das literarische Interesse außerhalb des Rheintals sind die Lesungen beim Lecher Philosophicum oder im Andelsbucher Bahnhof. Vorarlberg ist literarisch. Überall.

Wem das noch nicht genügt: 2005 bekam der Vorarlberger Arno Geiger erstmals den Deutschen Buchpreis verliehen. Und eher im Stillen reist – wenn nicht alles täuscht – Herr Faustini von Auflage zu Auflage...

### Die junge Literatur

Kreativ. Motiviert. Engagiert. So sind die jungen Autorinnen und Autoren. Die Kulturinitiative kon:tur von Martin Simma und zuletzt die Literaturzeitschrift „V“ # 17/18 „Junge Stimmen“ haben junge Literaten zu Wort kommen lassen. Ein heißer Tipp für alle Interessenten der „jungen Literatur“ ist auch das Aprilcafé in Feldkirch. Hier liest Andreas Horvath Texte von jungen Autorinnen und Autoren von Zeit zu Zeit in lockerer Folge. Wenn der Weg auch lang war: Die Literatur in Vorarlberg ist – nicht zuletzt Dank der tollen Buchhandlungen – quicklebendig...